

Protokolleintrag vom 30.01.2002

Von Monika Erfigen (SVP) und Theo Hauri (SVP) ist am 30.1.2002 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Im Anschluss an die Interpellationsantworten GR Nr. 2001/329 vom 9. Januar 2002 und GR Nr. 2001/644 vom 16. Januar 2002 bitten wir den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist die gemäss Interpellationsantwort zu Frage 3, GR Nr. 2001/644, „pendente“ Zinszahlung der Schauspielhaus Zürich AG von Fr. 784 657.75 in der Zwischenzeit bei der Stadt eingegangen?
2. Wenn ja: Wann und ist ab 31. Dezember 2001 bis Zahlungseingang der vorgesehene Verzugszins von 9 Prozent p.a. in Rechnung gestellt worden?
3. Wenn nein: Was hat der Stadtrat unternommen (Mahnung und/oder Konkursandrohung)?
4. Ist die Schauspielhaus Zürich AG der gemäss Interpellationsantwort zu Frage 2, GR Nr. 2001/329, und zu Frage 6, GR 2001/644, schriftlich vereinbarten Verpflichtung, bis spätestens Ende 2001 die bestehende Grundpfandverschreibung um 11 Mio. Franken auf neu 49 Mio. Franken erhöhen zu lassen, nachgekommen?
5. Wenn ja: wann?
6. Wenn nein: Warum nicht und was hat der Stadtrat unternommen, um die diesbezügliche Vertragserfüllung durchzusetzen?
7. Wie hoch ist der Verkehrswert des Kultur- und Werkzentrums/Schiffbauhalle?